

Herr, lass mich preisen deine Huld!

Text: unbekannt

Musik: Hans Jakob Breiter (1845-1893)

1. Herr, lass mich prei - sen Dei - ne Huld! Wie
2. Herr, lass mich prei - sen laut Dein Blut, es
3. Herr, lass mich prei - sen Dei - ne Gnad, dass
4. Herr, lass mich prei - sen all Dein Heil, ein
5. Herr, lass mich prei - sen Dei - ne Treu, die

3

groß war mei - ne Sün - den - schuld, wie
sprach für mei - ne Sün - den gut; so
ich - nun steh im Frie - dens - pfad, darf
lieb - lich Los ward mir zu - teil; Du
mit mir ist nun täg - lich neu, bis

5

schwer die Last, wie ernst die Not, es
schwarz ich war, es wusch mich rein, so
tra - gen nun Dein sanf - tes Joch. Das
gabst mir mehr, als ich ge - dacht, Du
ich Dich schau in Herr - lich - keit und

7

droh - te mir der ew' - ge Tod!
rein, wie ich vor Gott muss sein!
Joch war hart, drin Gott einst ich zog.
hast mich an Dein Herz ge - bracht!
prei - sen darf in E - wig - keit!